**Bericht der Schule Antrag auf Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung (gem. §10 ff AO-SF)**

|  |
| --- |
| Informationen der Stammschule |
|  |
| **Verantwortliche Lehrkraft:** |       |
|  |  |
| **Zuständige Abteilungsleitung:** |       |
|  |  |
| Schülerdaten: |
|  |  |
| **Name:** |       | **Geburtsdatum**: |       |
|  |  |
| 1. | Bisherige schulbiographische Darstellung |
|  | Kurzbiographie (Alter, Migrationshintergrund, Flüchtlingsbiographie, vermutete Förderschwerpunkte, Schulbesuchsjahre, Schullaufbahn, Bildungsgang, ggf. Diagnosen...), Umfeld (familiäre Verhältnisse, Beziehungen, Therapien, Anbindungen...) |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 2. | Dokumentation der Lernentwicklung und des Leistungsstandes |
|  | Formulieren Sie eine an den Kernlehrplänen orientierte, fachlich fundierte Beschreibung der Leistungen, die die fachbezogene Entwicklung (besonders in den Kernfächern) über einen angemessenen Zeitraum wiedergibt. |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 3. | Dokumentation des Arbeits- und Sozialverhaltens |
|  | Beschreiben Sie das Arbeitsverhalten: Möglich sind Aussagen zu Handlungsplanung, Selbstorganisation, Konzentrationsvermögen, Ausdauer, Belastbarkeit, Arbeitstempo, Genauigkeit, Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit |
|  | Beschreiben Sie das Sozialverhalten: Möglich sind Aussagen zu Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Selbstwirksamkeitserleben, Selbstwert, Emotionsregulationsstrategien, Regelverhalten, Respekt/Toleranz, Fremd- und Selbstgefährdung |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 4. | Relevante Hinweise zum Lebensumfeld |
|  | Stellen Sie die für den vermuteten Unterstützungsbedarf relevanten Informationen zur außerschulischen Lebenswelt des Schülers/ der Schülerin objektiv dar. Gehen Sie in diesem Rahmen auch auf die Situation der Erziehungsberechtigten ein (Wer ist sorgeberechtigt?/ Bei wem lebt der Schüler/ die Schülerin? Angaben zum weiteren Elternteil bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht) |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 5. | Dokumentation der bisherigen schulischen Fördermaßnahmen |
|  | Benennen Sie die bislang durchgeführten schulischen Maßnahmen zur individuellen Förderung. Erst wenn diese ausgeschöpft sind bzw. nicht das gewünschte Ergebnis erbracht haben, kommt sonderpädagogische Förderung in Betracht. Möglich sind Aussagen zu inneren und äußeren Differenzierungsmaßnahmen, päd. Maßnahmen zur Verhaltensmodifikation, Einbezug weiteren pädagogischen Personals, Beratung durch Lehrkraft für Sonderpädagogik, intensive Elternberatung, erzieherische Maßnahmen, ggf. Ordnungsmaßnahmen. Benennen Sie auch die Ergebnisse sämtlicher schulischer Fördermaßnahmen. |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 6. | Dokumentation der Gespräche mit den Erziehungsberechtigten |
|  | Benennen Sie die wichtigsten Ergebnisse der durchgeführten Elterngespräche. Fügen Sie die Protokolle (auch Gedächtnisprotokolle) bei. |
|  |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |